



Berlin, den 22. Mai 2024

Protokoll der Sportwartetagung 2024 am 14. Mai um 18:30 Uhr im Clubraum der PHS 25

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit

Michael Loell (Vizepräsident Sport) begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Protokollführung. Anwesend sind 11 Stimmberechtigte aus 11 Vereinen.

Es wurde angeregt, bei der nächsten Sportwartetagung etwas mehr Zeit zwischen Ende der Antragsfrist und der Sportwartetagung einzuräumen.

Anträge an den Verbandstag

Alle Anträge wurden kurz vorgestellt. Abstimmungen zu Empfehlungen der Sportwartetagung wurde nur zu Anträgen durchgeführt, welche im Zusammenhang mit der Wettkampfordnung stehen.

Antrag 1 Vertragsverlängerung TischtennisLive

Es wurde gefragt, warum man sich so langem binden sollte. Michael Loell legt die Sicht des Präsidiums dar.

Antrag 2 Gehälter und Urlaub Geschäftsstelle

Es kam der Einwand, dass EG10 im öffentlichen Dienst für Angestellte im höheren Dienst mit Studium als Voraussetzung gezahlt würde und in der Geschäftsstelle ein Studium nicht unbedingt Voraussetzung sei. Hier muss das Präsidium eventuell beim Verbandstag die Entscheidung genauer begründen

Antrag 3 Wechsel des Mahnverfahrens

Antrag 4 Zusatz in Paragraf 11 der Finanzordnung

Antrag 5 Satzungsmäßige Einordnung der Damentagung

Hier wurde empfohlen ähnliche Beschreibungen für die Sportwartetagung und Seniorenwartetagung auszuarbeiten.

Antrag 6 Absetzungsgründe

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:7, Enth.:4, Nein:0). Die Regelung sollte so formuliert werden, dass sie nur für Stammspieler gilt und genau festlegt, für welche Turniere sie angewendet werden kann.

Antrag 7 Ergänzende BTTV-Regelungen zur Verdeutlichung

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:9, Enth.:2, Nein:0).

Antrag 8 Genehmigung von Turnieren

Die Sportwartetagung empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags (Ja:11, Enth.:0, Nein:0).



Ausrüster des BTTV



Antrag 9 Übertrag von Spielklassenrechten

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:10, Enth.:1, Nein:0).

Antrag 10 Lehrgangsgebühren

Antrag 11 Aufwandsentschädigung für Lehrgänge

Antrag 12 Schiedsrichterkleidung

Antrag 13 Zuschuss zum Schiedsrichtervergleichskampf des Nordens

Antrag 14 Konkretisierung der Spielklassenzusammensetzung / Auffüllregelung / Sonderstartrecht

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:10, Enth.:1, Nein:0).

Antrag 15 Keine geschlechterspezifische Trennung in der untersten Spielklasse / Kreisklasse 1 bis 4

Die Sportwartetagung empfiehlt die Ablehnung des Antrags (Ja:0, Enth.:2, Nein:9) aus inhaltlichen und formalen Gründen.

Neben der inhaltlichen Ablehnung durch eine Mehrheit wurde bemängelt, dass dieses Thema nicht zuvor in die Damenwartetagung getragen wurde. Die Damenwartetagung ist dafür da, die Interessen der Damen im Berliner Tisch-Tennis Verband zu diskutieren und dem Verband gegenüber zu vertreten.

Formale Begründung: der Antrag ist nicht konform mit den Regelungen der Wettspielordnung. Dort ist genau definiert, welche Wahlrechte die Landesverbände bei den Spielberechtigungen für weibliche Spielerinnen haben. Der Antrag ist nicht mit diesen Regelungen vereinbar.

Antrag 16 Besserer Abgleich TTR – LivePZ

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:4, Enth.:7, Nein:0).

Antrag 17 LivePZ bei überregionalen Spielern

Hier kam es nicht zu einer Abstimmung, da im Antrag zuvor konkreter definiert werden sollte, welche Spieler das genau betrifft (Stammspieler? Ersatzspieler? Ersatzspieler ab wieviel Einsätze?)

Auch sollte in diesem Antrag wie in Antrag 16, der Verband im Rahmen seiner Möglichkeiten verpflichtet werden, da da ganze Thema LivePZ/TTR auch von der Unterstützung des DTTB abhängt.

Antrag 18 Überregionale Öffnung LivePZ-gewerteter Turniere

Die Sportwartetagung empfiehlt die Annahme des Antrags (Ja:5, Enth.:4, Nein:1 – 1 Anwesender hatte die Versammlung verlassen). Auch hier sollte der Verband im Rahmen seiner Möglichkeiten wirken.

Antrag 19 J1 Ligeneinteilung B-Schüler

Antrag 20 J2 Änderung Jugendspielordnung 12.1, Einsatz weiblicher Spieler

Antrag 21 J3 Änderung WO 6.1., Kostenerstattung [...]

Über diesen Antrag wurde nicht abgestimmt.

Antrag 22 J4 Änderung der Jugendturnierordnung Teil B, Punkt 3

Antrag 22 J4 Änderung der Jugendturnierordnung Teil C, Punkt 1b





Aussprache zwischen den Vereinen und dem Verband

Vom Verband wurde dargelegt, wie schwer es ist Turnierausrichter zu finden und dass es oft an Bewusstsein fehle, dass jeder Teil des Verbandes ist. Von den Vereinen wurden ähnliche gelagerte Probleme auf der Vereinsebene beschrieben. Es sei schwer Mitglieder für ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden. Dadurch wird es schwerer, dem Verband zu unterstützen. Michael Loell erklärte, dass es für die Ausrichtung bestimmter Turniere gar nicht so vieler Helfer bedarf. Die Vereine benötigen bessere Leitfäden zur Turnierausrichtung. Oft müsse wahrscheinlich nur ein klein wenig Anschubunterstützung geleistet werden, damit eine Hemmschwelle bei der Turnierausrichtung überwunden wird. Es fehlt einfach an Wissen zur Turnierausrichtung.

Es wurde auch noch einmal gebeten, ein Aufgabenblatt für Sportwarte zu entwickeln.

Auch das Thema Turnierlizenz wurde angesprochen. Auf der Homepage des Berliner Verbandes sollte gebündelt alle wichtigen Informationen dargelegt werden.

Es gab auch Dank aus den Vereinen für die geleistete Arbeit des Verbandes.

Sonstiges

Das wichtigste Thema in diesem Bereich war das Thema der Hallenzeiten. Wann welche Hallen wie geschlossen werden und wer das wie kontrolliert, ist jedoch so unterschiedlich in Berlin, dass man Vereinen mit Problemen da keine generelle Handlungsempfehlung geben kann.

Der TSV Marzahner Füchse erklärte sich bereit, das Finalturnier der Berliner Pokalmeisterschaft am 30.06.2024 auszurichten.

Die Sitzung wurde gegen 20:45 beendet.

